

# UmweltBank seit 20 Jahren auf Erfolgskurs

Über 22.000 finanzierte Umweltprojekte seit 1997 / Eigenkapitalsteigerung um knapp 19 Prozent / Geschäftsvolumen bei 3,4 Milliarden Euro / Jahresüberschuss 2016 mit einem Plus von 3,6 Prozent



**Nürnberg, 6. Februar 2017** – Die UmweltBank meldet für das Geschäftsjahr 2016 erneut ein sehr positives Ergebnis. Nach den vorläufigen Zahlen übertraf der Jahresüberschuss von 16,2 Millionen Euro den Vorjahreswert um 3,6 Prozent. Deutlich erhöhtes Eigenkapital und kontinuierlicher Ausbau des Personals sichern den nachhaltigen Erfolg von Deutschlands grüner Bank, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert.

Die Kundeneinlagen überschritten erstmals die Marke von zwei Milliarden Euro, dies entspricht einer Steigerung von 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zudem wuchs das Eigenkapital um 18,9 Prozent auf 257 Millionen Euro. Die erfolgreiche Emission eines Contingent Convertible Bonds, kurz CoCo-Bond, trug erheblich zu dieser positiven Entwicklung bei. Aktionäre und Kunden haben bis Ende 2016 rund 19,4 Millionen Euro der bedingten Pflichtwandelanleihe gezeichnet. Die bilanzielle Eigenkapitalquote (Leverage Ratio) lag bei gut sechs Prozent, womit die aufsichtsrechtliche Vorgabe von drei Prozent deutlich übererfüllt wurde.

Die UmweltBank legt neben der Eigenkapitalstärkung großen Wert auf die Einstellung qualifizierter Mitarbeiter in allen Abteilungen. Die Zahl der Angestellten stieg 2016 im Jahresdurchschnitt um 5,3 Prozent auf 139 – eine nachhaltige Investition in die Zukunft von Deutschlands grüner Bank.

Das Geschäftsvolumen stieg 2016 ebenfalls deutlich an, von knapp drei auf über 3,4 Milliarden Euro. Von diesem Wachstum entfielen 200 Millionen Euro auf Refinanzierungsmittel der Europäischen Zentralbank.

Das Volumen aller Umweltkredite übertraf mit knapp 2,6 Milliarden Euro die Vorjahreszahlen um vier Prozent. Gemäß Satzung finanziert die UmweltBank ausschließlich ökologisch und sozial nachhaltige Vorhaben – seit Gründung bereits über 22.000 Umweltprojekte. Der Großteil des Kreditportfolios bestand 2016, wie auch schon im Vorjahr, aus Solarfinanzierungen (37,7 Prozent). Ökologische Baukredite hatten einen Anteil von 31,6 Prozent, während Wind- und Wasserkraftprojekte rund 27,4 Prozent der Finanzierungen ausmachten. Kredite für ökologische Landwirtschaft und Sonstiges lagen entsprechend bei insgesamt ca. 3,3 Prozent.

Das Zins-, Finanz- und Bewertungsergebnis lag mit 57,4 Millionen Euro leicht über dem Vorjahr, der Provisionsüberschuss ging geringfügig zurück auf knapp 4,4 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern und Rücklagenbildung erreichte mit 46 Millionen Euro nicht ganz das Vorjahresniveau. Grund hierfür waren zum einen der um rund neun Prozent gestiegene Personalaufwand, zum anderen die deutlich erhöhten Verwaltungsaufwendungen. Diese stiegen unter anderem aufgrund der allgemein stark angehobenen Beiträge zur europäischen Einlagensicherung um rund 28 Prozent. Dennoch erreichte der Jahresüberschuss mit 16,2 Millionen Euro und einem Zuwachs von 3,6 Prozent erneut einen Bestwert.

„Trotz anhaltender Niedrigzinsphase und immer strengerer Regularien für Banken konnten wir das Geschäftsjahr 2016 mit einem hervorragenden Ergebnis abschließen. Es freut mich sehr, dass unser bereits seit 20 Jahren anhaltender Erfolg das nachhaltige Geschäftsmodell der UmweltBank bestätigt“, so der Vorstandssprecher Stefan Weber.

### Über die UmweltBank

Die UmweltBank verbindet bereits seit 20 Jahren erfolgreiches und professionelles Bankmanagement mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Dem Umweltschutz hat sich Deutschlands grüne Bank nicht nur mit ihrem Namen, sondern auch in ihrer Satzung verpflichtet. Über 22.000 innovative Umweltprojekte wurden bisher mit zinsgünstigen Förderdarlehen finanziert, von Vorhaben aus dem Bereich Erneuerbare Energien bis hin zu ökologischen Baugruppenprojekten. Bei keiner anderen Bank können Anleger ihr Geld so konsequent umweltfreundlich arbeiten lassen wie bei der UmweltBank.

### Pressekontakt

UmweltBank AG  
Jürgen Koppmann  
Abt. Kommunikation  
Laufertorgraben 6  
90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 53 08 - 265  
Fax: 0911 / 53 08 - 269  
E-Mail: [kommunikation@umweltbank.de](mailto:kommunikation@umweltbank.de)  
Internet: [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)

# Zahlen zur Geschäftsentwicklung

## der UmweltBank AG im Jahr 2016\*

		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	Mio. EUR	2.985,7	3.417,0	+ 14,4
Bilanzsumme	Mio. EUR	2.757,7	3.207,0	+ 16,3
Eigenkapital, haftend	Mio. EUR	216,2	257,0	+ 18,9
Kundeneinlagen	Mio. EUR	1.938,2	2.055,7	+ 6,1
Umweltkredite (inkl. offener Zusagen)	Mio. EUR	2.496,2	2.596,2	+ 4,0
Sonnenenergie	Anteil in %	37,1	37,7	
ökol. und soziales Bauen	Anteil in %	29,6	31,6	
Wind- und Wasserkraft	Anteil in %	29,5	27,4	
Biomasse / Biogas / ökol. Landwirtschaft u.a.	Anteil in %	3,8	3,3	
Geförderte Kreditprojekte	Stk.	21.503	22.075	+ 2,7
Zins-, Finanz- und Bewertungsergebnis	TEUR	56.686	57.399	+ 1,3
Provisionsüberschuss	TEUR	4.579	4.382	- 4,3
Personalaufwand	TEUR	6.504	7.110	+ 9,3
Andere Verwaltungsaufwendungen	TEUR	6.383	8.155	+ 27,8
Sonstiger Aufwand	TEUR	202	510	+ 152,5
Ergebnis vor Steuern	TEUR	48.176	46.006	- 4,5
Steuern	TEUR	14.090	13.852	- 1,7
Ergebnis vor Gewinnverwendung	TEUR	34.086	32.154	- 5,7
Ergebnis pro Aktie	EUR	6,15	5,81	- 5,5
Rücklagen gem. § 340g HGB	TEUR	18.500	16.000	- 13,5
Jahresüberschuss	TEUR	15.586	16.154	+ 3,6
Mitarbeiter/-innen**		132	139	+ 5,3

\* vorläufige Zahlen

\*\* Jahresdurchschnitt, inklusive Vorstand und Umweltkontakt